Kürzestgeschichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 15

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wider-Sprüche

VON BEAT LÄUFER

Unsere sogenannten «Realisten»
sind zumindest realitätsflüchtig,
wenn sie schlafen und träumen.
Und wenn sie wachen?

○

Man kann Nichtangepasste psychiatrisch internieren.
Weit häufiger ist die Externierung
nicht angepasster Internatszöglinge
durch die angepassten Internatsgewaltigen.

○

Man ist «gut situiert»,
wenn man keine Fühler mehr zu haben braucht
für die schlechte Situation anderer.

○

Man fürchte sich nicht vor realen Gefahren,
solange sie sich mit geringem Verdrängungs-
aufwand aus dem Bewusstsein verbannen lassen!

○

Dass man unter Umständen
an zuviel Geist überschnappen kann,
ist kein Beweis
für die Normalität der Normalität.

HEINRICH WIESNER

Kürzestgeschichte

Proteste

Die 24jährige Millionärstochter und Sektenanhängerin Lynette Philipps wird als Wohlstandsgeschädigte mit der Welt nicht mehr fertig und verbrennt sich aus Protest vor dem UNO-Gebäude.

Die contergangeschädigte Engländerin Elaine Dale bringt aus Protest ein gesundes Baby zur Welt und gibt ihm mit den Füssen den Schoppen. Ihr Gesicht drückt Mutterglück aus.

Zum Weitererzählen

«Was macht denn Ihr Sohn?»
«Er studiert.»
«Was denn?»
«Stellenanzeigen.»

*

Huber geht zum erstenmal zum Arzt. «Ihr Puls geht aber langsam», stellt der Doktor fest.
«Ach, das macht nichts», sagt Huber, «ich habe Zeit.»

*

«Herr Ober, ich habe in meinem Leben schon viel Käse gesehen. Aber so wenig noch nie.»

*

«Hänschen», sagt der Lehrer, «nenne mir ein Wort, das man steigern kann.»
«Die Miete, Herr Lehrer.»

UH

S Blatte-Ideli, wo viel Johr i de Blatte obe serviet ond en Ooblätsch Lüüt kennt het, isch emol uff Sangalle abi. Em Bohl enne ischt ehre en astig fründleche Herr vekoh, ond sie sölb, wie sie ischt, het au fründlich grüezi gsäät. «Ischt mer doch etz, dee sött i chenne», hetts all gsinned, ischt noemol zrogg ond froged a dem Herr: «Gkhörid ehr, wie säät mer doch eu?» De Aagschprochni macht e betzli e Knixli ond säät: «Furgler, Bundesrod.» *Sebedoni*

SEIT GUOT ROSS GUOT WYN 1860
Kindschi
Ihr Vertrauenshaus für gepflegte
VELTLINER
KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS